

# Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

### Föderation der nationalen elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas

#### Generalversammlung vom 23. November 1973 in Brüssel

16 Mitgliedergesellschaften aus 12 westeuropäischen Ländern waren durch ihre Delegierten an der zweiten Generalversammlung der Föderation der nationalen elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas vom 23. November 1973 in Brüssel vertreten. Den Vorsitz führte J. Schrans (Belgien).

In ihren Ansprachen erwähnten der Präsident der Föderation und der Präsident des Comité exécutif neben den erledigten Geschäften:

- eine gemeinsame Tagung im CERN in Genf,
- verschiedene regionale Veranstaltungen mit Beteiligung von zwei oder drei Ländern,
- die Vorbereitung der «Eurocon 74» in Amsterdam in Zusammenarbeit mit der IEEE,
- die Bereinigung einer Geschäftsordnung,
- Kontakte mit Behörden europäischer Gemeinschaften, die Interesse an der Verbreitung von wissenschaftlichen und technischen Informationen auf internationaler Ebene zeigten.

Sie empfahlen, während des Jahres 1974 das Hauptaugenmerk auf die Tätigkeit im Dienste der Jugend zu richten und sobald als möglich dieser Föderation eine rechtliche Form, eine finanzielle Basis und ein Domizil zu verleihen, so dass sie gegenüber anderen, ähnlichen Organisationen als vollberechtigter Partner auftreten kann.

In Ergänzung zu den Vorschlägen beantragte der Vertreter des SEV konkrete Leistungen zugunsten der einzelnen Mitglieder (gegenseitige Vorteile unter den Mitgliedern der angegliederten Gesellschaften).

#### Sitzung des Comité exécutif vom 22. und 24. November 1973 in Brüssel

Am 22. November 1973 befasste sich das Comité exécutif mit den letzten Vorbereitungen für die tags darauf stattfindende Generalversammlung der Föderation. Nach der Generalversammlung liess sich das Comité exécutif über die Einzelheiten der Vorbereitungen des Eurocon-Kongresses 1974 orientieren.

Über 230 Berichte wurden angekündigt, hauptsächlich aus Holland, Deutschland, Grossbritannien, den USA usw. Aus Zeitgründen wird es kaum möglich sein, alle Berichte anzunehmen, so dass eine Auswahl zu treffen ist. Prinz Claus der Niederlande wird den Kongress eröffnen. Die gesellschaftlichen Anlässe werden sich demnach auf dem gleichen Niveau halten wie die technischen Veranstaltungen.

In der Diskussion über nationale und internationale Veranstaltungen wurde beschlossen, dass die Föderation u. a. das Patronat über die «Microwave Conference 74» in Montreux,

Da bei der ausgeprägten Verschiedenheit der angegliederten Gesellschaften mit der einstimmigen Annahme einer Vereinbarung kaum zu rechnen war, legte das Comité exécutif den Entwurf eines Leitfadens für zweiseitige oder multinationale Vereinbarungen zwischen den Gesellschaften bezüglich der Stellung von Gastmitgliedern sowie der Vergünstigungen beim Bezug von Veröffentlichungen und bei der Teilnahme an nationalen Veranstaltungen vor.

Die Gesellschaft der Elektroingenieure Finnlands wurde als neues Mitglied aufgenommen.

Die holländische Ingenieurvereinigung KIWI wurde zum offiziellen Vertreter der Föderation an der «Eurocon 74» ernannt. Die Gesellschaften der Föderation erklärten sich bereit, solidarisch das Risiko eines eventuellen Defizits zu tragen, obwohl ein solcher Rechnungsabschluss kaum wahrscheinlich ist.

Zum neuen Präsidenten der Föderation wurde M. C. Hagson (Schweden) ernannt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: HH. Bertrand (Frankreich), Bianchi di Castelbianco (Italien), Dufour (Belgien), Fleischer (Deutschland), Hagson (Schweden), Mill (England), Richard (Schweiz), van den Broeke (Holland).

Der neue Präsident wandte sich mit einigen Worten an die Versammlung, indem er auf die Bedeutung der Bestrebungen zugunsten der einzelnen Mitglieder und auf die Notwendigkeit der Kontaktnahme mit bestehenden Organisationen (Behörden usw.) hinwies. Er warnte aber auch vor allfälligen damit verbundenen Behinderungen.

R. Richard

die «Electro-Magnetic Compatibility 75» in Montreux und über das «Hochspannungssymposium 75» in Zürich übernimmt.

M. Hagson (Schweden), Präsident der Föderation für das Jahr 1974, hat sich bereit erklärt, während dieser Amtszeit auch den Vorsitz des Comité exécutif zu übernehmen.

Auf Antrag der Generalversammlung wurde beschlossen, dass jede Gesellschaft systematisch und kostenlos ein Exemplar ihrer Zeitschrift an alle übrigen Mitgliedergesellschaften der Föderation versendet.

Im übrigen stellte das Comité exécutif fest, dass es sich hier um einen ersten praktischen Schritt zur Verwirklichung des seitens des SEV in der Generalversammlung unterbreiteten Vorschlages handelt. Das Comité ersucht darum, dass alle über die Gesellschaften zur Verfügung gestellten Angaben gemäss den gefassten Beschlüssen an die Föderation z. Hd. ihrer Mitglieder weitergeleitet werden.

R. Richard

### Convention des sociétés nationales d'électriciens d'Europe occidentale

#### Assemblée générale du 23 novembre 1973 à Bruxelles

16 sociétés membres de 12 pays d'Europe occidentale ont été représentées par leurs délégués à la deuxième Assemblée générale de la Fédération des sociétés nationales d'électriciens d'Europe occidentale, placée sous la présidence de M. l'ingénieur J. Schrans (Belgique), le 23 novembre 1973 à Bruxelles.

Dans leur allocution, le président de la Convention et le président du Comité exécutif relevèrent, parmi les travaux accomplis:

- une réunion commune au CERN à Genève,
- diverses manifestations régionales bi- ou tri-nationales,
- la préparation de «Eurocon 74» à Amsterdam en commun avec IEEE,
- la mise au point d'un règlement organique interne,
- des contacts avec les autorités de l'Europe unie révélant l'intérêt de ces dernières pour la diffusion des informations scientifiques et techniques à l'échelon international.



Ils recommandèrent ensuite de porter l'accent en 1974 sur les actions en faveur des jeunes et de donner, dès que possible, à la Convention une forme juridique, une base financière et un siège, afin qu'elle puisse devenir un partenaire à part entière des autres organisations similaires.

Renchérissant sur ce qui a été proposé, le représentant de l'ASE demanda des réalisations concrètes en faveur des membres individuels (avantages réciproques en faveur des membres des sociétés adhérentes).

Un accord unanime n'étant présentement guère possible à cause de la très grande diversité des sociétés affiliées, le Comité exécutif présenta à l'assemblée un projet d'accord devant servir de fil conducteur pour des arrangements bi- ou multilatéraux entre sociétés dans le domaine d'un statut de membre en visite, de l'obtention de publications à prix réduit et de la participation privilégiée aux manifestations organisées sur le plan national.

La société des ingénieurs électroniciens de Finlande a été admise comme nouveau membre.

La société d'ingénieurs hollandaise KIWI a été désignée comme représentant officiel de la Convention auprès de Eurocon 74 et les sociétés de la Convention ont pris solidairement en charge le risque d'un déficit éventuel, quoique peu probable.

Le nouveau président de la Convention a été désigné en la personne de M. C. Hagson (Suède). Le Comité exécutif se compose de: MM. Bertrand (France), Bianchi di Castelbianco (Italie), Dufour (Belgique), Fleischer (Allemagne), Hagson (Suède), Mill (Angleterre), Richard (Suisse), van den Broeke (Hollande).

S'adressant à l'assemblée, le nouveau président releva l'importance des efforts en faveur des membres individuels et la nécessité des contacts avec des organisations existantes (autorités, etc.) tout en mettant en garde contre les contraintes que cela peut impliquer.

R. Richard

## Réunion du Comité exécutif les 22 et 24 novembre 1973 à Bruxelles

Tenant séance, à l'occasion de l'Assemblée générale de la Convention et en vue de la préparation de celle-ci, le Comité exécutif s'est orienté en détail également sur les progrès des préparatifs relatifs au congrès Eurocon 1974: plus de 230 rapports sont annoncés en provenance surtout de Hollande, d'Allemagne, de Grande-Bretagne, des Etats-Unis, etc. Faute de temps, tout ne pourra probablement pas être accepté et un tri sera fait. Le prince Claus de Hollande ouvrira le congrès et les manifestations sociales semblent devoir être à la hauteur des présentations techniques. On attend quelque 1000 participants.

Lors de la discussion au sujet des manifestations nationales ou internationales, le patronage de la Convention a, entre autres, été accordé pour les congrès «Microwave Conference 74» à Montreux, «Electro-Magnetic Compatibility 75» à Montreux et «Hochspannungssymposium 75» à Zurich.

M. Hagson (Suède), président de la Convention pour 1974, a également accepté de se charger de la présidence du Comité exécutif pour la même période.

Suite à une proposition de l'Assemblée générale, il fut décidé que chaque société enverrait systématiquement et gratuitement un exemplaire de sa revue à toutes les sociétés membres de la Convention.

Constatant en outre que c'est là un pas pratique allant dans le sens de la suggestion de l'ASE à l'Assemblée générale de la Convention, le Comité exécutif demande que les renseignements fournis concernant chaque société soient maintenant tous transmis conformément aux décisions prises antérieurement.

R. Richard

## Sitzungen

### Fachkollegium 3 des CES

#### Graphische Symbole

UK-HI, Unterkommission für graphische Symbole für Hausinstallationen

Am 30. Januar 1974 trat diese Unterkommission unter dem Präsidium von W. Meier zur 32. Sitzung in Zürich zusammen. Die Sitzung diente ausschliesslich der Bereinigung des deutschen Textes zur Publikation 417 der CEI, Symbole graphiques utilisables sur le matériel. Die von einzelnen Mitgliedern erstellten Übersetzungen erwiesen sich als nützliche Arbeitsgrundlage. Die Unterkommission will zur Weiterführung dieser Arbeit bereits wieder im Februar tagen.

A. Diacon

### Fachkollegium 12 des CES

#### Radioverbindungen

UK 12C, Sender

Die UK 12C trat am 20. September 1973 in Zürich zu ihrer 11. Sitzung zusammen. Den Vorsitz führte Prof. Dr. W. Druet.

Die Traktanden galten der Besprechung von Dokumenten, die an der Sitzung des SC 12C in Berlin vom 26. bis 29. September zu behandeln waren. Zum Delegierten wurde H. Neck bestimmt. Die Dokumente 12C(Bureau Central)105...108, betr. Cabinet radiation at frequencies between 130 kHz and 30 MHz, wurden diskutiert und ohne Kommentar angenommen. Im Dokument 12C(Secretariat)115 betr. Cabinet radiation at frequencies between 30 MHz and 1 GHz, radiation from small transmitters measured at a distance of 3 m, ist eine Messmethode beschrieben, die nach Ansicht verschiedener Kommissionsmitglieder nicht besonders genau sein dürfte. Genauigkeit ist bei diesen Messungen zwar nicht zu erwarten; man bringt aber der schwedischen Methode, die aufwendiger ist, weil sie Reflexionen vermeidet, mehr Vertrauen entgegen. Grössere Sender müssen in grösseren räumlichen Abständen gemessen werden. Die Messvorschläge der Dokumente 12C(Secretariat)116 und 119 konnten deshalb kommen-

## Séances

### Comité Technique 3 du CES

#### Symboles graphiques

Sous-Commission des symboles graphiques pour installations électriques intérieures

Cette Sous-Commission a tenu sa 32<sup>e</sup> séance le 30 janvier 1974, à Zurich, sous la présidence de M. W. Meier, son président.

Elle s'occupa uniquement de la mise au net du texte en allemande de la Publication 417 de la CEI, Symboles graphiques utilisables sur le matériel. Les traductions établies par divers membres furent très utiles comme base de travail. Pour la poursuite de ce travail, la Sous-Commission se réunira de nouveau en février déjà.

A. Diacon

### Comité Technique 12 du CES

#### Radiocommunications

Sous-Commission 12C, Emetteurs

La Sous-Commission 12C a tenu sa 11<sup>e</sup> séance le 20 septembre 1973, à Zurich, sous la présidence de M. W. Druet, son président.

Elle avait à examiner les documents qui devaient être traités lors de la réunion du Sous-Comité 12C de la CEI, à Berlin, du 26 au 29 septembre. M. H. Neck fut désigné en qualité de délégué à cette réunion. Les documents 12C(Central Office)105 à 108, Cabinet radiation at frequencies between 130 kHz and 30 MHz, furent approuvés sans commentaires. Dans le document 12C(Secretariat)115, Cabinet radiation at frequencies between 30 MHz and 1 GHz, radiation from small transmitters measured at a distance of 3 m, la méthode de mesure indiquée ne paraît pas être particulièrement précise. Ces mesures ne permettent évidemment pas une grande précision, mais la Sous-Commission 12C préfère la méthode suédoise, plus compliquée, qui évite toutefois des réflexions. Des émetteurs plus puissants doivent être mesurés à des distances plus grandes, de sorte que les mesures proposées dans les documents 12C(Secretariat)116 et 119 ont



tarlos akzeptiert werden. Das Dokument 12C(*Secretariat*)117, Revision of IEC Publication 215, safety requirements for radio transmitting equipment, ordnet die im Jahr 1967 vollendete Publikation 215 nach neuen Gesichtspunkten, ohne materiell Neues zu bringen. Ohne auf Details einzugehen, empfahl die Kommission Zurückhaltung mit solchen Revisionsbestrebungen.

H. Neck

#### **Kommission zum Studium niederfrequenter Störeinflüsse**

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Prof. Dr. R. Zwicky, kamen die Mitglieder der SEV-Kommission zum «Studium niederfrequenter Störeinflüsse» am 9. November 1973 in Bern zur 7. Sitzung zusammen.

Nach Anhören eines Kurzvortrages von Dr. J. Golder, über praktische Messungen an einem Beeinflussungsphänomen an einem besonderen Projekt, verabschiedete die Kommission die von einem Redaktionsausschuss ausgearbeitete Stellungnahme zum *CENELEC Euro Norm Entwurf 50.006*, Begrenzung von störenden Rückwirkungen in Stromversorgungsnetzen, die durch Elektrogeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke mit elektronischen Steuerungen verursacht werden. Anschliessend an eine längere Diskussion über den Stand der Arbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse wurde beschlossen, die Ausarbeitung eines vorgesehenen Berichtes zu beschleunigen und dem Vorstand des SEV zu beantragen, eine vorgesehene Tagung im Herbst 1974 mit Schwergewicht auf dem Thema über die Entstehung von Oberschwingungen durch phasenanschnittgesteuerte Geräte und deren Rückwirkungen ins Versorgungsnetz, durchzuführen. Ein kommissionsinterner Programmausschuss wurde beauftragt, sich mit den für diese Tagung zusammenhängenden Aufgaben zu befassen.

J. Mattli

pu être approuvées sans commentaires. Le document 12C(*Secretariat*)117, Revision of IEC Publication 215, Safety requirements for radio transmitting equipment, réarrange la Publication 215, achevée en 1967, suivant de nouveaux points de vue, sans toutefois apporter matériellement du nouveau. La Sous-Commission 12C recommanda que l'on ne procède à de telles revisions que lorsque cela est vraiment indispensable.

H. Neck

#### **Commission pour l'étude des perturbations en basse fréquence**

La Commission pour l'étude des perturbations en basse fréquence a tenu sa 7<sup>e</sup> séance le 9 novembre 1973, à Berne, sous la présidence de M. R. Zwicky, son président.

A la suite d'un bref compte rendu de M. J. Golder sur des mesures pratiques au sujet d'un phénomène d'influencement à un projet particulier, la Commission approuva le commentaire, élaboré par un Comité de rédaction, relatif au projet de *Norme européenne EN 50.006 du CENELEC*, Limites des perturbations admissibles apportées aux réseaux d'alimentation par les appareils d'utilisation électrodomestiques et analogues comportant des dispositifs de commande électronique. Ensuite, après une longue discussion sur l'état des travaux et sur les connaissances acquises, il fut décidé d'accélérer l'élaboration du compte rendu prévu et de proposer au Comité de l'ASE d'organiser, en automne 1974, une Journée de discussion sur la production d'harmoniques par des appareils à commande par réglage de phase et leurs effets sur le réseau d'alimentation. Un comité interne de la Commission a été chargé de s'occuper des affaires relatives à cette Journée de discussion.

J. Mattli

---

#### **Herausgeber:**

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

**Redaktion:** SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

#### **Redaktoren:**

A. Diacon (Herausgabe und allgemeiner Teil)

E. Schiessl (technischer Teil)

#### **Inseratenverwaltung:**

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 25 03 15-18.

#### **Abonnementsverwaltung:**

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 36 71 71.

#### **Erscheinungsweise:**

14täglich. Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

#### **Bezugsbedingungen:**

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 92.-, im Ausland pro Jahr Fr. 110.-. Einzelnummern im Inland: Fr. 8.-, im Ausland: Fr. 10.-. (Sondernummern: Fr. 13.50.)

**Nachdruck:** Nur mit Zustimmung der Redaktion.

**Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.**

#### **Editeur:**

Association Suisse des Electriciens, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

**Rédaction:** ASE, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

#### **Rédacteurs:**

A. Diacon (édition et partie générale)

E. Schiessl (partie technique)

#### **Administration des annonces:**

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 12, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 25 03 15-18.

#### **Administration des abonnements:**

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 12, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 36 71 71.

#### **Parution:**

Toutes les 2 semaines. Un «annuaire» paraît au début de chaque année.

#### **Abonnement:**

Pour tous les membres de l'ASE 1 ex. gratuit. Abonnement en Suisse: par an fr. 92.-, à l'étranger: par an fr. 110.-. Prix des numéros isolés: en Suisse fr. 8.-, à l'étranger fr. 10.-. (Numéros spéciaux: fr. 13.50)

**Reproduction:** D'entente avec la Rédaction seulement.

**Les manuscrits non demandés ne seront pas renvoyés.**



# Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

## Estampilles d'essai et procès-verbaux d'essai de l'ASE

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:  
1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen;  
4. Prüfberichte

### 2. Qualitätszeichen

--- --- } für besondere Fälle  
ASEV

#### Schmelzsicherungen

Ab 1. Dezember 1973

H. Baumann AG, elektrische Apparate, Kappelen (BE).

Fabrikmarke: 

Untersätze für NH-Sicherungen für 250/400/600 A, 500 V  
Ausführung: Versilberte Federkontakte aus Kupfer, Sockel aus Polyesterharz. Flachschielen und Kabelanschlüsse nach Normblatt SNV 24482.

Nulleiterabtrennvorrichtung für NH-Sicherungen für 250/400/600 A, 500 V

Ausführung: Schiebelasche aus vernickeltem Kupfer mit Schiebepbolzen, oben isoliertem Handgriff. Sockel aus Polyesterharz. Flachschielen- und Kabelschuh-Anschlüsse.


#### Kondensatoren


Ab 1. Januar 1974

V. L. Aumann & Co., Elektro-Industriebedarf, Zürich.  
Vertretung der Firma Telephon und Telegraphen AG,  
Kapsch & Söhne, Wien.

Fabrikmarke: KAPSCH

Leuchtstofflampen-Kondensatoren

390 V~ + 85 °C   
3 µF: RL 390/3/Z/EW/±3  
3,75 µF: RL 390/3,75/Z/EW/- 4+2  
5,9 µF: RL 390/5,9/Z/EW/±4

450 V~ + 85 °C   
2,5 µF: RL 450/2,5/Z/EW/±3  
2,8 µF: RL 450/2,8/Z/EW/±5  
4,3 µF: RL 450/4,3/Z/EW/±3

Papier-Folien-Wickel und Entladewiderstand in rundem Leichtmetallbecher mit angezogenem Befestigungsbolzen. Anschluss-Lötflächen im Giessharzverschluss.

Verwendung: Einbau in Apparate für feuchte Räume.

#### Kleintransformatoren

Ab 15. Dezember 1973

Spielwaren-Zentrale AG, Zürich.  
Vertretung der Firma Gebr. Märklin GmbH, Göppingen.

Fabrikmarke: **MARKLIN**

Verwendung: ortsveränderlich, in trockenen Räumen.  
Ausführung: nicht kurzschlußsicherer Einphasen-Trenntransformator, Klasse 2b. Maximalstromschalter primärseitig eingebaut. Gehäuse aus Kunststoff. Zuleitung Doppelschlauchschnur (Td) mit angespritztem Stecker Typ 26.

Transformator-Typ: 6671.

Leistung: 16 VA

Primärspannung: 220 V

Sekundärspannung: 4-16/24 V~

Les estampilles d'essai et les procès-verbaux d'essai de l'ASE se divisent comme suit:

1. Signes distinctifs de sécurité; 2. Marques de qualité; 3. Estampilles d'essai pour lampes à incandescence; 4. Procès-verbaux d'essai


### 2. Marques de qualité

--- --- } pour raisons spéciales  
ASEV

#### Coupe-circuit à fusibles

A partir du 1<sup>er</sup> décembre 1973

H. Baumann S.A., Kappelen (BE).

Marque de fabrique: 

Socles de coupe-circuit basse tension à haut pouvoir de coupure pour 250/400/600 A, 500 V.

Exécution: Socle en résine poylester. Contacts en cuivre argenté faisant ressort. Barres méplates et raccordements de câbles, selon Norme SNV 24482.

Sectionneur de neutre pour coupe-circuit basse tension à haut pouvoir de coupure pour 250/400/600 A, 500 V.

Exécution: Languette coulissante en cuivre nickelé, avec boulon et, en dessus, une poignée isolée. Socle en résine polyester. Raccordements par barres méplates et cosses de câbles.

#### Condensateurs


A partir du 1<sup>er</sup> janvier 1974


V. L. Aumann & Cie, Zurich.

Repr. de Telephon und Telegraphen AG, Kapsch & Söhne, Vienne (Autriche).

Marque de fabrique: KAPSCH

Condensateurs pour lampes à fluorescence

390 V~ + 85 °C   
3 µF: RL 390/3/Z/EW/±3  
3,75 µF: RL 390/3,75/Z/EW/- 4+2  
5,9 µF: RL 390/5,9/Z/EW/±4

450 V~ + 85 °C   
2,5 µF: RL 450/2,5/Z/EW/±3  
2,8 µF: RL 450/2,8/Z/EW/±5  
4,3 µF: RL 450/4,3/Z/EW/±3

Exécution: Rouleau de papier et feuil et résistance de décharge, dans gobelet cylindrique en métal léger, avec boulon de fixation. Languettes de raccordement à souder, sorties par la fermeture en résine synthétique.

Utilisation: Dans des luminaires pour locaux humides.

#### Transformateurs de faible puissance

A partir du 15 décembre 1973

Centrale de Jouets S.A., Zurich.

Repr. de Gebr. Märklin GmbH, Göppingen (Allemagne).

Marque de fabrique: **MARKLIN**

Transformateur de séparation monophasé.

Utilisation: Transportable, dans des locaux secs.

Exécution: Transformateur de séparation monophasé, non résistant aux court-circuits, classe 2b. Disjoncteur à maximum de courant, inséré au primaire. Boîtier en plastique. Cordon de raccordement à double gaine isolante (Td), avec fiche solidaire, type 26.

Type: 6671

Tension primaire: 220 V

Puissance: 16 VA

Tensions secondaires: 4-16/24 V~